





ZUR KONFIRMATION 1996

## *Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahres 1996!*

Heute ist ein herausragender Tag in Eurem Leben, der bleibende Segensspuren in Eurem Herzen hinterlassen möge. Dankbar dürft Ihr zurückblicken auf Euren Lebens- und Glaubensweg. Eure Eltern, die in Liebe für Euch gesorgt haben, werden mit bewegtem Herzen an den Tag Eurer Geburt zurückdenken, an dem ihnen in Euch eine Gabe Gottes geschenkt wurde. Sie erleben heute, wie Ihr mit aufrichtigem Herzen dem Herrn Euer Gelübde ablegt. In diesem Zusammenhang erinnere ich an das Versprechen des heimgegangenen Stammapostels Streckeisen: „Ich habe mich für den Herrn entschieden, und dabei bleibt's!“

An diesem denkwürdigen Tag Eurer Konfirmation begrüße ich Euch mit dem Wort aus Psalm 27, 4:

*„Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne:  
daß ich im Hause des Herrn bleiben möge mein Leben lang,  
zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn  
und seinen Tempel zu betrachten.“*

Das war eine besondere Bitte Davids, und das möge Euer Leben lang auch Eure Losung sein! In der großen Kette Eurer Bitten möge außerdem die wichtigste nie vergessen werden: bereit zu sein bei der Wiederkunft Jesu!

Das Haus Gottes hienieden soll Euch das liebste Haus sein. Es ist Euer Geburtshaus, in dem der himmlische Vater mit Euch den Bund geschlossen hat in der Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Was dürfen wir uns in seinem Hause wünschen? Göttlichen Frieden, wahre Freude, himmlische Kräfte, echten Trost, wahrhaftige Erlösung, die Fülle des Segens sowie eine stete Zubereitung auf die Erste Auferstehung. Solche Wünsche erfüllt der treue Gott gerne, wenn Ihr ihn aufrichtig darum bittet.

Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen: *Bleibt im Hause Gottes allezeit!* Dieses Bleiben bedeutet Sicherheit, Erlösung, Errettung. Bleiben heißt auch:

- Gottes Willen tun - der bleibt in Ewigkeit!
- Gottes Gnadenangebot ergreifen und Wort und Gnade an sich wirken lassen!
- Täter des Wortes Gottes sein und nicht nur Hörer allein!
- Treuer Nachfolger und nicht nur „Nachläufer“ sein!
- Die erste Liebe nicht verlassen!
- Dem Herrn mit Freuden dienen, denn darauf liegt Segen!
- Geduldig warten auf die Wiederkunft Jesu!

*Bleibt auf dem schmalen Weg; es ist der Weg des Segens!*

Solange ein Wasserstrom in seinem Flußbett bleibt, dient er zum Segen. Tritt er über seine Ufer, richtet er Verderben an. Verläßt eine Eisenbahn ihre Schienen oder ein Fahrzeug seine Straße, entstehen mitunter schwere Unglücksfälle.

Ein Sprichwort lautet: „Wer den Augenblick beherrscht, beherrscht das ganze Leben!“ Unzählige Ereignisse beweisen, was geschehen kann, wenn man allein in einem einzigen Augenblick die Herrschaft verliert. Darum nutzt die Augenblicke Eurer Lebens- und Gnadenzeit, um einen ewigen Gewinn zu erzielen und zubereitet zu werden auf den herausragendsten aller Tage: die Wiederkunft Christi!

Ich wünsche Euch ein unvergeßliches Erleben im Hause Gottes und grüße Euch, mit allen Aposteln der Erde verbunden, als Euer



